

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Verkehrs-Direktion.

Wien, am 27. November 1911

Nr.

D

Behufs Vermeidung von Irrtümern, Fehlleitungen usw. wird ersucht, im Antwortschreiben vorstehende Adresse und Nummer sowie den Gegenstand genau wiederzugeben.

Achtbewehrte Herr Roesler!

Um Sie mit zu sein, kann ich
nicht ganz so glücklich, aber mir
bis zur Freude.

Sie Sie so freundlich werden,
mir den Ausdruck meiner
Zuversicherung von Schick zeigen,
sagen mir ich glaube, daß Sie
Glaubenshaft, die alten Lieder
zu verkaufen, denn Ihre Vorliebe,
sagen mit Zuversicht daß
günstig ist, werden ich mir sein

Leitern zu überweisen, welche in
ganzem ganzen Ansehungsbereich
Anspruch erheben. Sollte mir der
Ansehungsbereich für meine
zeitliche Ansehung zu hoch
sein, so könnte der Ansehung
willigst mich in der Ansehung
berücksichtigen lassen, dass ich
für meine 3 Leitern 2 meine
erheben, wobei ich selbstverständlich
mich auf diese Ansehung
berufen bin, mich selbst
von der Ansehungsbereich
erheben.

Ich bitte Sie, mich gütigst mit
3 Leitern (möglichst zu erhalten) zu
versprechen, welche Leitung ich



f.

in jedem der beiden Fälle auf,
zuerst den ersten und mich von dem
Eintrassen meiner Zinsrechnung
Schiele's gütlich zu verzeihen.
Zusätzlich nur auf Leuten,
malte die mich selbst beselzen
wollen und für malte die mich eine
bessere Veranstaltung geben.

Wenn ich mich nicht mehr auf
5 Minuten (Ziffermäßig genau,
man) kommen dürfte, um den
meinen gesamt zu sollen Schiele
zu geben, so würde ich sehr sehr,
bedenken.

Wit. Jan ungetraute Gräfin
Leiniger
Zu danken
Freundlich Beuesch

16: Wenn die müssen, fürge ich mich
mich zu besprechen mit bei dem
Anspruch an.



